Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09248109

Kreis Zwickau

Gemeinde Limbach-Oberfrohna, Stadt

Anschrift Straße des Friedens 86 (bei)

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberfrohna * 315/4

Bauwerksname Wirkwarenfabrik E. A. Kühn jr.

Kurzcharakteristik

Fabrikgarten mit hölzernem Gartenhaus, Steinbank, Treppenanlage und Brunnen mit Plastik; Garten der Wirkwarenfabrik E. A. Kühn jr., ortsgeschichtlich und gartenkünstlerisch von Bedeutung

Denkmaltext

Zu der 1863 gegründete Wirkwarenfabrik E. A. Kühn Jr. (Straße des Friedens 86) gehörte auch ein Fabrikgarten, der um 1912 angelegt wurde und sich in seinen Grundzügen erhalten hat. Er diente den Angestellten und Arbeitern der Fabrik als Erholungsort. Der Garten ist mit einem aufwendig gestalteten hölzernen Gartenhaus ausgestattet, das im Zentrum des Gartens einen gartengestalterisch herausragenden Platz einnimmt. In seiner neobarocken Grundausformung mit Details im Art-deco ist es als Anlage, Architektur und mit seiner innenarchitektonischen Gestaltung singulär. Zudem ist es aufgrund der Originalität einschließlich der Bemalung im Innenraum im westsächsischen Bereich einzigartig und im Blick auf Kleinarchitekturen gehört das Gartenhaus zu den wenigen erhaltenen Objekten sachsenweit. 2006 wurde das Gartenhaus durch Brandstiftung beschädigt und ist heute noch als Ruine vorhanden. Nicht weit vom Gartenhaus entfernt befindet sich ein steinernes Postament mit einer Skulptur, die wohl ehemals Teil eines Brunnens waren. Eine Steinbank und eine von der Fabrik in den Garten führende Treppenanlage sind ebenfalls vorhanden. Außerdem blieben große Teile des prägenden Altgehölzbestandes erhalten. So findet sich eine imposante Blut-Buche nahe der Brunnenskulptur und der Ruine des Gartenhauses. Darüber hinaus gibt es u. a. mehrere Rot-Buchen, eine Rot-Eiche, mehrere Stiel-Eichen, eine Linde, eine Hemlocktanne, mehrere Eiben und Rhododendren.
Der Fabrikgarten mit Gartenhaus und seiner weiteren Ausstattung ist von orts- und sozialgeschichtlicher, gartenhistorischer und städtebaulicher Bedeutung.

LfD/2018

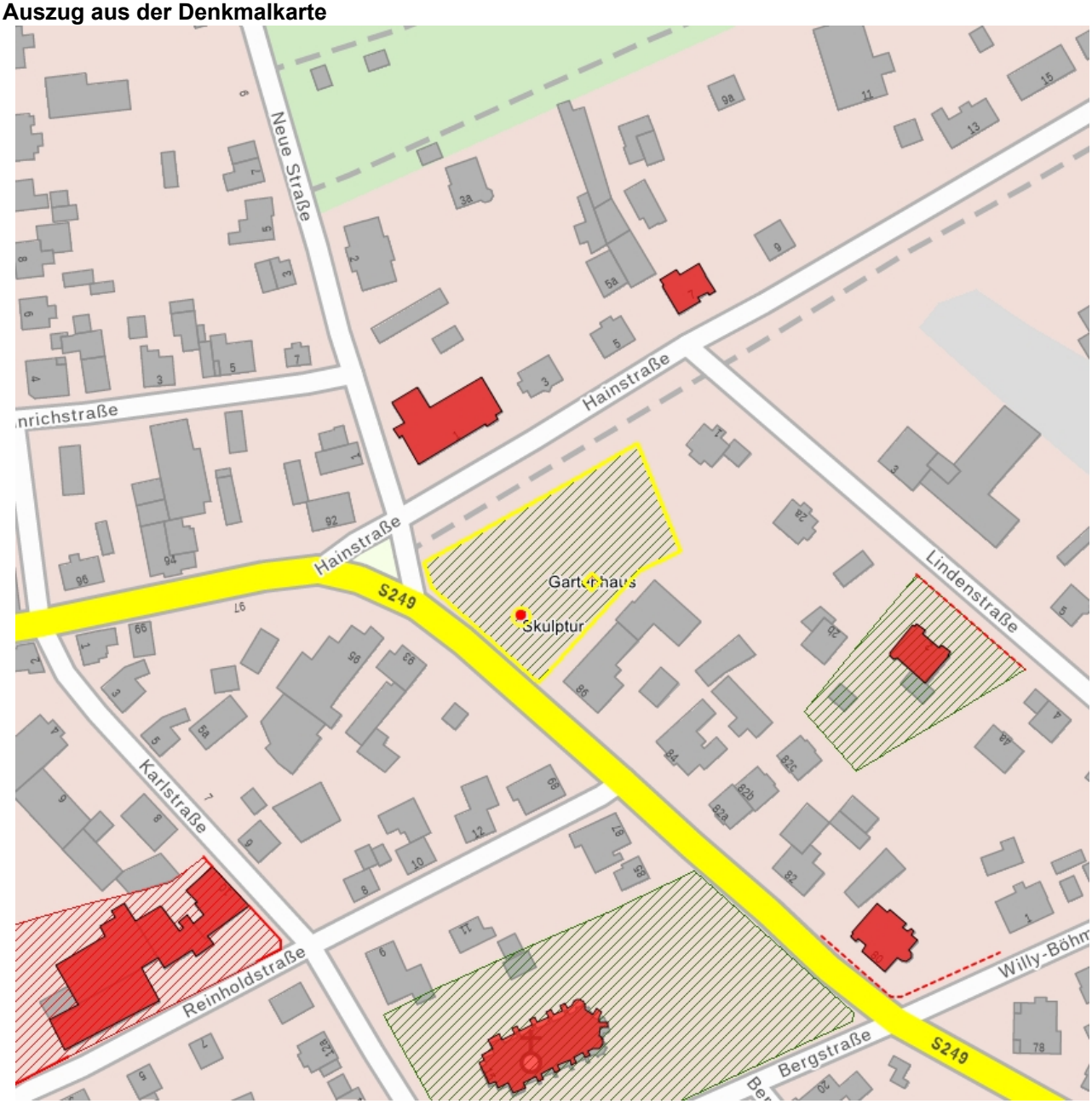
Datierung um 1900 (Fabrikpark/Werksgarten); 1912 (Gartenpavillon)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09248109 A**
Aufnahmejahr	2004
Fotograf	LRA Chemnitzer Land
Beschreibung	Gartenhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.